

# mogri



Nr. 345 | 08. Februar 2012

Kostenlos an alle Haushalte in Mombach, Budenheim u. Teile Gonsenheims · Auflage 11.000 Stück

## Seite 2

mogri-Weihnachtsgrillen

## Seite 3

Mombacher Eulenspiegel  
beeindrucken mit open-air  
Benefiz-SitzungSternsinger erzielen  
Rekordergebnis

## Seite 5

Premiere beim Rosenmon-  
tagszug – Die Bohnebeitel  
erstmals dabei

## Seite 6

Die Soziale Stadt  
berichtetCDU-Mombach ehrt  
Mitglieder

## Seite 10

Terminkalender

## Seite 12

Schüler und Naturschützer  
trafen sich für die Pflege  
des Mainzer Sandes

und das ist drin ...

Besuchen Sie  
uns im Internet:  
[www.mogri.de](http://www.mogri.de)

## ARAL TANKSTELLE AM MOMBACHER KREISEL GLÄNZT DURCH PREIS UND ANGEBOT



Alexandra Kratz sorgt für frische Baguettes, Brötchen  
und Kaffeespezialitäten.

Langjährige Kunden wissen es bereits: Die Aral Tankstelle am großen Mombacher Kreisel bietet freundliches Personal und faire Preise. „Das Bistro lockt immer mehr Kunden, auch solche, die gar nicht tanken“, freut sich Daniel Volz, Betreiber der Aral-Station. Und das ist auch so gewollt. Das Kaffee Aroma zieht durch den Verkaufsraum, Stehtische laden zum Verweilen ein. Die belegten Brötchen und Baguettes sind frisch, alle vier Stunden werden sie neu gemacht.

Alexandra Kratz hat sich gerade zur Bistromanagerin schulen lassen und weiß worauf es ankommt: „Sauberkeit und Ordnung ist neben der Qualität ein Aushängeschild für das Bistro und die Aral-Tankstelle insgesamt.“ Dafür hängt im Personalraum ein genauer Arbeitsplan, der für alle Schichten und Beschäftigten gilt. Rund zehn feste Mitarbeiter sorgen von Montag bis Freitag dafür, dass die vorge-

gebenen Abläufe eingehalten werden. Am Wochenende sind Aushilfen dafür zuständig.

„Unsere Kunden sollen ihre Ansprechpartner kennen, aus diesem Grund beschäftige ich hier fast nur Festangestellte“, begründet Daniel Volz. Denn so eine Investition in Mitarbeiter ist heute keine Selbstverständlichkeit. Auch als Ausbildungsbetrieb dient die Tankstelle. Erst kürzlich hat ein junger Mann seine Lehre zum Einzelhandelskaufmann erfolgreich abgeschlossen und ist übernommen worden.

Das Aral Center Volz garantiert einen 24-Stunden-Betrieb – sieben Tage in der Woche. Dazu gehören neben zwei Waschstraßen auch der Anhängerverleih – ebenfalls 24 Stunden täglich. Für die Waschstraßen hat sich der Inhaber etwas ganz Besonderes ausgedacht: jeden Samstag bietet er jede Wäsche für 6,95 Euro an, dienstags ist jede Wäsche 2 Euro günstiger als normalerweise. „Samstags

Tomatensoße, Wurst und Käse – die frischen Brötchen oder Croissants gibt's im Bistro. Eine große Auswahl an Zeitschriften und Zeitungen lassen selbst an einem verregneten Wochenende keine Langeweile aufkommen. Selbst wenn Hunde- oder Katzenfutter ausgegangen ist, gibt es Nachschub für die Vierbeiner im Tankstellenshop. Selbstverständlich sind auch Au-



Daniel Volz steht für die freundlich und faire Aral-Tankstelle  
am großen Mombacher Kreisel.

bei schönem Wetter ist hier richtig viel los“, weiß Alexandra Kratz und auch der Dienstag werde inzwischen gut angenommen. Kapazitäten gibt es selbstverständlich immer noch – und wer mal warten muss, vertreibt sich die Zeit eben mit einem Cappuccino oder anderen Kaffeespezialitäten, dazu ein Brötchen, dann knurrt der Magen nicht mehr.

Beim Aral Center Volz kann sich auch das übrige Sortiment sehen lassen: vom Frühstück bis zum Abendessen können sich die Kunden eindecken. Nutella und Tiefkühlpizza gehören ebenso zum Sortiment wie Nudeln,

topflegeprodukte, Öle, Scheibenwischer oder Glühbirnen im Angebot.

Es ist der freundliche Rundum-Service zu günstigen Preisen, der die Tankstelle so beliebt macht und das wird in Zukunft sicherlich noch mehr Menschen an den großen Mombacher Kreisel locken.

### Kontakt

Aral Center Volz  
Daniel Volz  
Rheinallee 207  
55120 Mainz

Telefon 06131/687011  
Fax 06131/687012  
[daniel.volz@tankstelle.de](mailto:daniel.volz@tankstelle.de)

# MOGRI WEIHNACHTSGRILLEN

Es war ein schöner Ausklang des 4. Advent-Sonntages: Das mittlerweile zum 5. Mal stattfindende mogri-Grillen, das als Abschluss der ökumenischen Adventsandacht vor der Friedenskirche veranstaltet wurde. Bratwurst und Brötchen gab es kostenlos, nur für den Glühwein musste ein kleiner Obulus spendet werden. So kamen an diesem Abend fast 300 Euro zusammen, den der mogri an die evangelische und katholische Kirchengemeinde Mombach zu gleichen Teilen spendete. Die vielen Besucher waren begeistert und freuen sich schon auf das diesjährige mogri-Grillen am 16. 12. 2012.



# ALLES WICHTIGE FÜR 2012 AUF EINEN BLICK

Er ist 32 Seiten stark, wiegt ca. 46 Gramm und ist vollgepackt mit allen Informationen für Mombacher Bürgerinnen und Bürger: die Rede ist vom Veranstaltungskalender 2012, den der Mombacher Gewerbing (mogri) erstellt und kostenlos an alle Haushalte verteilt hat.

Aufgeführt sind darin nicht nur die wichtigsten (Vereins-)Termine eines jeden Monats sowie eine Auflistung aller mogri-Mitgliedsbetriebe.

Auch ist – passend zum jeweiligen Monat – eines der 12 Preisträgerfotos aus dem Foto-Wettbewerb „Mombachs schöne Gärten & Plätze“ abgebildet. Ein Heft, das sich



aufzuheben lohnt und sicherlich immer wieder eine wichtige Nachschlage-Quelle werden wird, denn heutzutage ist es vorteilhaft, Geschäfte, Firmen und Lieferanten vor Ort zu finden.

Ebenfalls verteilt wurde mit dem Kalender auch eine Aufkleber-Vorlage, um seine Verbun-

denheit mit Mombach, mit dem mogri auf dem Auto, dem Fahrrad oder dem Briefkasten zu zeigen. Ebenfalls dabei: ein Aufkleber „Keine Werbung“, der vor allzu vielen Mailings schützt. Auch die Aufkleber wurden vom mogri entworfen und kostenlos zur Verfügung gestellt.



**Altenzentrum  
Ursel-Distelhut-Haus**

Das Altenzentrum Ursel-Distelhut-Haus sucht **Hilfe für den Hausmeisterbereich**, auf geringfügiger Beschäftigungsbasis, 2x in der Woche, ab 01.03.2012.

Bitte Kurzbewerbung an das Ursel-Distelhut-Haus, Bernhard-Winter-Str. 33, 55120 Mainz

## ZU VERKAUFEN:

**2 Acker-Grundstücke,**

Lage: Wörth (471m<sup>2</sup> + 802m<sup>2</sup>)

**1 Acker-Grundstück,** Lage: Bolenwies (397m<sup>2</sup>)

Preisvorstellung: 4,00 €/m<sup>2</sup>

**Horst Victor, Heidesheim, Telefon 06132/57446**



Preisverleihung zum Fotowettbewerb „Mombachs schöne Gärten & Plätze“ am 26.01.2012 (v.l.n.r.): Peter Kossok, Gisela Hofmann, Dr. Eleonore Lossen-Geißler (Ortsvorsteherin), Ali Sanli und Hanne Schwind (Mombacher Gewerbing), Dagmar Delorme und Matthias Holstein. Alle Preisträger können sich auf einen Tank-Gutschein der Aral-Tankstelle am Mombacher Kreisel freuen.

## STIFTUNG FRIEDENSKIRCHE AKTUELL „ERBEN, VERERBEN, TESTAMENT“

Die „Stiftung Friedenskirche Mombach“ möchte ihren Stifter/innen immer etwas zurückgeben, deshalb lädt sie ihre Stifterinnen und Stifter sowie interessierte Bürger/innen immer wieder zu Vortragsveranstaltungen ein. Es geht diesmal um Fragen der Vermögensübertragung in die nächste Generation oder an andere Personen wie z.B. die Stiftung, je nachdem wie der Erblasser es wünscht. Der Vor-

trag informiert über Möglichkeiten was man tun sollte, damit das Vermögen ohne Streit dort ankommt, wo es ankommen soll. Alle Interessierten sollten sich den Termin am

Donnerstag, 15. März 2012 um 17.00 Uhr im Evangelischen Kirchenzentrum, Pestalozziplatz 4

notieren. Die Stiftung konnte mit dem Mombacher Rechtsanwalt Thomas Busch einen kompetenten Fachmann gewinnen, der das Thema allgemeinverständlich nahebringt.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Gerhard Grimm,  
Vorsitzender des Stiftungsrates

**m. Klein**  
Beratung - Planung - Ausführung - Inbetriebnahme **elektro service**  
**Leistung aus Meisterhand die überzeugt !!**

**Elektroinstallationstechnik**  
**EIB - Gebäudeleittechnik**  
**Daten-, und Netzwerktechnik**  
**Beleuchtungstechnik**  
**Gebäudesprechanlagen**  
**Videoüberwachungsanlagen**  
**Satellitenanlagen**  
**Kommunikationsanlagen**  
**Sonderanlagenbau**

*Preis und Leistung stimmt hier immer !!!* *Spitzenleistung schnell + zuverlässig !!!*

Inhaber Michael Klein - Elektromeister  
Emrichruhstraße 3, 55120 Mainz - Mombach  
Telefon: 06131/275932 / Telefax: 06131/275935  
E-mail: mk-es@t-online.de / Internet: www.mk-es.de

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern der mogri tolle Tage und närrische Fassenacht 2012!!!

# MOMBACHER EULENSPIEGEL BEEINDRUCKEN MIT „OPEN-AIR BENEFIZ-SITZUNG“

Kollektives Kopfschütteln ertete Friedhelm Krost, der Präsident des CCM – Die Eulenspiegel, als er im Sommer 2011 verkündet „Wir machen etwas, das es in Mombach noch nie gegeben hat, eine open-air Benefiz-Sitzung am 15. Januar 2012“.

Nicht die Redner und die Musiker waren das meist diskutierte Problem, sondern das Wetter: es wird doch frostig sein, oder es wird schütten wie aus Kübeln, oder es wird stürmen und schneien. Doch Friedhelm Krost schien einen Pakt mit Petrus geschlossen zu haben; denn je näher der Termin rückte desto sicherer wurde die entscheidende Tatsache, das Wetter würde mitspielen.

Bereits in der Woche vor der Benefiz-Sitzung veränderte sich der Hof der Genobank. Kulissen, die Dieter Wengers Leute aufbauten, wuchsen in die Höhe unterstützt von einem Kran der Firma Riga. Eine Bühne entstand und aus dem grauen Parkplatz wurde allmählich eine einladende alte Wirtschaft „Das Brännchen“, wo die Eulenspiegel vor 31 Jahren gegründet wurden. Am 14. Januar traten die aktiven

Frauen und Männer des CCM an, machten Gebrauch von ihrer jahrelangen Erfahrung beim Straßenfest, stellten Zelte auf für das Ballett und Buden zum Verkauf von Getränken. Und Peter Walz kam mit seinem Verkaufswagen, um die Hungernden zu stärken.

Dann kam der „große Tag“. Das Wetter war trocken und nicht zu kalt, so wie man es erhofft hatte. Als es anfang dunkel zu werden, gingen die Scheinwerfer an und eine bezaubernde Atmosphäre verwandelte den Hof. Die Gäste strömten von allen Seiten herbei, es kamen sogar Fastnachter aus Gonsenheim und der Stadt. Die meisten hatten sich bereits für 8 Euro in den Mombacher Läden mit den Eintritts-Buttons versorgt und betreten erwartungsvoll den Hof, wo die Musik-Show-Band „Die Bauern“ bereits spielte. Von 17.11 Uhr bis ca. 20.30 Uhr lief ein begeisterndes Programm über die Bühne, geleitet vom „Kneipenwirt“ Ralf Falkenstein. Der Berichterstatter der Mainzer Rheinzeitung, Marcel Friedrich, beschrieb am 17.01. das Programm knapp wie folgt: „Besonders lautstarken Applaus



erhielt das Nachwuchstalant Marian Butscher. Der Gaubischsheimer hielt einen peppigen Vortrag, wie hart er um die schönsten Mädchen der Schule kämpfen muss ... Bernhard Knab ... verteilte wie gewohnt als „Deutscher Michel“ einen politischen Rundumschlag. ... Patrick Hellbach schilderte seinen Alltag als Teenager. Weil ihn seine Eltern so nerven, ist er kürzlich ausgezogen – zur Freude der benachbarten Pizzeria.

Die Vorträge von „Messdiener“ Andreas Schmidt und „Nachtwächter“ Adi Guckelsberger gehören mit zum

Besten, was die Meener Fastnacht zu bieten hat. ... Für einen ausgesprochen emotionalen Moment sorgte Oliver Mager mit seiner neuen Ballade „Verliebt in eine Stadt“

Den Abschluss bildeten die „Spaßmacher Company mit fetzigen, heißen Rhythmen, die zum Aufwärmen geeignet waren.

Weitere erfolgreiche Akteure waren: Michael Müller (Es Weichei), Thomas Neger, Peter Rösch, Klaus Koop (Es Geigerfränzje), und die Tanzgruppe „Extremies“ aus Siefersheim, die angesichts der kühlen Witterung besonders

viel Beifall für ihren sehr gefälligen Auftritt erhielten.

Und dann kam der eigentliche Höhepunkt des Tages. Präsident Friedhelm Krost überreichte der Ortsvorsteherin, Dr. Eleonore Lossengeißler, und dem Leiter des Hauses Haifa, Stephan Keller, symbolisch den Betrag von 2.000 Euro „in besonders großen Scheinen“ als Ertrag der Benefiz-Sitzung. Die Freude war groß; denn Jugendarbeit kann immer Geld gebrauchen. Und einer war besonders froh: Friedhelm Krost, denn er hatte wieder einmal alles richtig gemacht, sogar das passende Wetter bestellt.

Viele Besucher wünschten sich spontan eine Wiederholung der stimmungsvollen Veranstaltung im nächsten Jahr. Doch das wird wohl ein Wunschtraum bleiben; denn der (Arbeits-) Aufwand ging deutlich über das ursprünglich erwartete Maß hinaus. Und wer garantiert, dass man wieder Glück mit dem Wetter hätte?

Erich Skarupke

Fotos: W. Tannenberger/Bu

## STERNSSINGER MIT REKORDERGEBNIS

Am Samstag, dem 7. Januar, haben sich 30 Kinder mit 23 Jugendlichen und zwei erwachsenen Begleiter/innen auf den Weg durch die Straßen Mombachs gemacht, um den Segen in die Häuser zu bringen. Dem regnerischen Wetter trotzend haben unsere neun Gruppen insgesamt 4.218,72 Euro ersungen. Und so prangt es über vielen Haustüren: 20\*C+M+B+12 Christus mansionem benedicat (Christus segne dieses Haus!).

Unter dem Motto „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ wollten die Sternsinger auf die Situation der Kinder in Nicaragua und anderswo auf der Welt aufmerksam machen, wo ihre Rechte auf Ernährung, Zuwendung, Bildung und Gesundheit oft mit Füßen getreten werden.

Mit den Spenden unterstützt das päpstliche Missionswerk der Kinder in Aachen weltweit über 2000 Projekte, in denen unmittelbar Kindern geholfen wird. Über das Missionswerk wird ein Teil des Mombacher Geldes in das Partnerschaftsprojekt in Bolivien „Tiquipaya Wasi“ geschickt – ein Straßenkinderprojekt in Cochabamba, der drittgrößten Stadt Boliviens. Zwei leitende Mitarbeiter aus diesem Projekt konnten im Oktober Mombach besuchen und mit Wort und Bild lebendig von Ihrer Arbeit für die Kinder berichten.

Ein herzliches Dankeschön den vielen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.

Klemens Wittig



VOLLMER	BOCK	WINDISCH	RENZ
RECHTSANWÄLTE	FACHANWÄLTE	STEUERKANZLEI	
RA PETER W. VOLLMER FACHANWALT FÜR ERBRECHT FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITECTENRECHT IMMOBILIENRECHT   PRIVATES BAURECHT ERBRECHT   TESTAMENTSGESTALTUNG	RA BENEDICT BOCK MIETRECHT ARBEITSRECHT VERKEHRZIVILRECHT ÖFFENTLICHES RECHT	RA SEBASTIAN WINDISCH FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT FAMILIENRECHT MEDIATION STRAFRECHT VERKEHRSTRAFRECHT	
RA ANDREAS RENZ DIPLOM - FINANZWIRT (FH) FACHANWALT FÜR STEUERRECHT STEUERRECHT   STEUERSTRAFRECHT STEUERERKLÄRUNGEN ALLER ART BUCHHALTUNG   BILANZRECHT GESELLSCHAFTSRECHT	AN DER BRUNNENSTUBE 25   55120 MAINZ - MOMBACH   TELEFON : 06 131 - 576 397-0 TELEFAX : 06 131 - 576 397-97   E-MAIL : MAIL@VBWR.DE   INTERNET : WWW.VBWR.DE		
TERMEINE NACH VEREINBARUNG			



Ein toller Start in die (Narren-)Saison: In dem bis auf den letzten Platz vollbesetzten MTV-Sportzentrum startete der Carneval Club Mombach „Die Eulenspiegel“ mit 18 Beiträgen die diesjährige Kampagne. Neben dem „Protokoller“ in Person von Sitzungspräsident Falkenstein, dem vereinseigenen „Geiger-Fränzje“ Klaus G. Koop brachten Patrick Helbach mit „Hotel Mama“, Jungreporter Marian „Butsch“ Butscher mit Geschichten aus dem Schulalltag und viele andere „Hochkaräter“ die Halle zum Toben. Nicht vergessen werden dürfen aber auch die tollen Darbietungen der Tanzgruppen. Unser Bild zeigt Hanne und Gerd Schwind, dem Eule-Präsidenten Friedhelm Krost nebst Gattin Maria sowie dem mogri-Vorsitzenden Ali Sanli und Lebensgefährtin.

## JAHRESABSCHLUSSFEIER DES MOMBACHER GESANGVEREINS

### Ehrungen für 50, 60 und 65 Jahre Mitgliedschaft

Zur Jahresabschlussfeier mit besinnlichen Stunden in der Adventszeit hatte der Mombacher Gesangverein seine Mitglieder eingeladen. Unter den zahlreich erschienenen Gästen konnte Vorsitzender Rolf Keller die Mombacher Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler und Pfarrer Gottfried Keindl herzlich begrüßen.

Der 2. Vorsitzende Hartmut Schwarzer führte durch das Programm und die Gäste im vollbesetzten Saal wurden mit einem kurzweiligen, bunten Reigen an musikalischen Darbietungen, Gedichten und Geschichten rund um Weihnachten unterhalten.

Eingerahmt von den Liedvorträgen wurden die Ehrungen verdienter Sänger und Mitglieder des Vereins vorge-

nommen. Für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Karl Chr. Koch (inaktiv) und August Michael Victor geehrt. Victor, der bis vor einem Jahr aktiver Sänger war, erhielt zudem eine Auszeichnung des Rheinland-Pfälzischen Chorverbands. Toni Brunnengräber wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt, er war bis vor fünf Jahren aktiver Sänger, ebenso Valentin Glaser, der seit 60 Jahren aktiver Sänger ist und dafür auch vom Rheinland-Pfälzischen Chorverband geehrt wurde. Für 65 Jahre aktives Singen wurde Willi Feser geehrt und erhielt den Ehrenbrief des Rheinland-Pfälzischen Chorverbands.

Der 1. Vorsitzende Rolf Keller nahm die Feier zum Anlass, sich bei allen Sängern für ihren Einsatz bei den häufigen

Auftritten in der Gemeinde, bei Geburtstagen und sonstigen Festlichkeiten zu bedanken. Für ihre besonderen Verdienste um das Vereinsleben überreichte er Otto Schinke, Niko Seebold und Dieter Schmidt ein Weinpräsent.

Abschließend ließ Joachim vom Hoevel die letzten 20 Jahre des MGV 1978 Revue passieren und zeigte auf, dass sich die Mitgliederzahl in dieser Zeit stetig gesteigert hat. Dies ist nicht zuletzt der großartigen Leistung der Chorleiterin Ingrida Schwedass zu verdanken. „Sie leitet den Chor mit großem Engagement und kann nicht genug gelobt werden“, betonte der Vorsitzende und überreichte ihr zum Dank einen Blumenstrauß und ein Weinpräsent.

Anne Scherer/Red.

**Wir suchen eine REINIGUNGSKRAFT auf 400 Euro-Basis.**



Hauptstraße 98 • 55120 Mainz-Mombach  
Telefon 0 61 31 / 68 12 01

### § RECHTSTIPP

#### Bauträgervertrag: BGH bestätigt Bestellerrechte

In einer wichtigen Entscheidung hat der Bundesgerichtshof (Urteil vom 27.10.2011, Az. VII ZR 84/09) die Rechte von Häuslebauern, die mit einem Bauträger Verträge abschließen, bestätigt. In dem entschiedenen Fall hatte ein Kunde mit einem Bauträger einen Vertrag abgeschlossen, der die Errichtung eines Einfamilienhauses auf einem ebenfalls vom Unternehmer zur Verfügung zu stellenden Grundstück zum Gegenstand hatte. In Entsprechung zur Makler- und Bauträgerverordnung wurde je nach Baufortschritt eine entsprechende Rate fällig. Schon bei der vorletzten Rate („Bezugsfertigkeit“) wurden aber erhebliche Mängel festgestellt.

Der Besteller setzte sich mit einem Leistungsverweigerungsrecht zur Wehr und trug Mängel vor, wegen derer er ein Zurückbehaltungsrecht geltend machte. Zurecht, wie der Bundesgerichtshof ausführt.

Dabei hat der BGH bestätigt, dass der Besteller nicht etwa wegen der Mängel auf die letzte Rate („Fertigstellung“) verwiesen werden kann, sondern auch wegen der vorhergehenden Raten und der festgestellten Mängel ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen kann. Für die Vertragspartner von Bauträgern ist daher die baubegleitende Kontrolle und Feststellung etwaiger Mängel zur Vermeidung von Überzahlungen von besonderer Wichtigkeit.

Wer hier vorschnell Zahlungen leistet, wird gegebenenfalls große Schwierigkeiten haben, den erforderlichen Aufwand für die Mängelbeseitigung später vom Bauträger zurückverlangen zu können.

**Rechtsanwalt Vollmer**  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

## STIFTUNG FRIEDENSKIRCHE AUF ERFOLGSKURS

Die katholische Kirche St. Nikolaus und die Evangelische Kirchengemeinde luden gemeinsam in die Friedenskirche zu einer ökumenischen Adventsandacht am 18. Dezember ein. Im Anschluss gab es vom Mombacher Gewerbering (mogri) Glühwein und Bratwurst mit Brötchen.

Die ökumenische mogri-Andacht zum 4. Advent nahm der Vorsitzende des Stiftungsrates Gerhard Grimm zum Anlass, um über die gute Entwicklung der Stiftung im 100-jährigen Kirchenju-

biläumsjahr zu berichten. Das Stiftungskapital stieg in 2011 von 81.712 Euro auf 131.577,90 Euro. Das Kapital wurde aufgebracht von 103 Stifter/innen und weiteren 81 Personen, die mit einer Stiftung begonnen haben. Die Erträge aus dem Stiftungskapital werden für die Erhaltung der Friedenskirche und dem christlichen Leben in ihr verwendet.

Erstmals wurden im Jubiläumsjahr zwei Abendmahlskelche angeschafft. Als nächstes sind die Sanierung der drei

Außentüren der Kirche und die Sanierung des Turms gegen Taubenschäden geplant.

Als einen besonderen Höhepunkt konnte Grimm die Katholische Kirchengemeinde als Stifterin begrüßen und überreichte Pfarrer Keindl die Stiftungsurkunde.

Nach dem von beiden Pfarrern erteilten Segen, konnten sich die Besucher an einem wärmenden Feuer bei Weck, Wurst und Glühwein – organisiert von der mogri (siehe Bericht auf Seite 2) – noch lange unterhalten.

## MTV WEIHNACHTSFEIER MIT EHRUNGEN UND PUPPENTHEATER

An der Weihnachtsfeier des Mombacher Turnvereins war ein Puppentheater mit „Piep – Die Weihnachtsmaus“ zu Gast im MTV Sportzentrum. Die kleinen Zuschauer waren begeistert von der weihnachtlichen Puppengeschichte.

Die Nikolausgeschenke zum Abschluss ließen die Kinderherzen ebenfalls höher schlagen. Doch zuvor wurden noch die Kinder und

Jugendlichen der Abteilungen Rhönrad (8 TN), Judo (10 TN) geehrt, die bei regionalen und deutschen Meisterschaften im vergangenen Jahr teilgenommen hatten. Sie erzielten allesamt beeindruckend gute Leistungen in ihren Alters- und Gewichtsklassen. Außerdem wurden die 22 Absolventen des Sportabzeichens geehrt, die erfreulicherweise durch alle Alters-

klassen reichen, der älteste Teilnehmer war über 80!

Wir ermutigen alle Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren für das Sportabzeichen zu trainieren und es beim Mombacher Turnverein zu absolvieren.

Informationen hierzu gibt gerne Renate Novak telefonisch unter 681720.

Tina Sauerwein

# WEIHNACHTSFEIER BEIM VdK MOMBACH



Zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier gehören ein geschmückter Saal, brennende Kerzen, selbst gebackene Plätzchen und froh gestimmte Menschen. Dies alles vereinte sich am 11.12.2011 bei der Feier des VdK Mombach. Natürlich darf auch die Musik nicht fehlen. Sie wurde dargebracht von Thomas Mühlbauer. Die 1. Vorsitzende Ingeborg Gräbel begrüßte alle Gäste und Ehrengäste. Clara Zimmermann sang von Erwin, dem dicken Schneemann und dann im Duett mit Omi Edith „Zwei Spuren im Schnee“. Nach dem musikalischen Auftakt ehrten vom VdK Kreisverband Inge Beißmann und die 1. Vorsitzende vom VdK Mom-

bach die Jubilare. Es waren 19 Mitglieder für 10 Jahre, für 20 Jahre Maria Schirmer, Aloys Groß und Nikolaus Reitz, für 30 Jahre Alma Müller. Danke für diese Treue.

Und schon betraten 47 Kinder der Pestalozzi-Schule die Bühne. Alle wollten uns mit ihren Weihnachtsliedern, „Siehst du den Stern“, „Campano solere Campara“ und einem Nikolauslied erfreuen. Man spürte die Begeisterung der Kinder und die Freude unserer Gäste. Wir bedanken uns bei den Betreuerinnen und der Rektorin der Schule, Frau Blumenthal, für die Arbeit und Mühe.

Auch dieses Mal hatte Ulla Brede-Hoffmann MdL,

eine amüsante Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Alle hörten gespannt zu und freuten sich, dass sie sich für Mombach immer die Zeit nimmt. Anschließend kam der ganz große Auftritt der Tanzgruppe vom Mombacher Turnverein. Sie waren verkleidet als Rentiere und manche waren sehr mit ihrem Geweih beschäftigt, dass sie eine Tanzpause einlegen mussten. Mit einem Geschenk und einem Riesenapplaus dankten alle der Übungsleiterin Frau Hanappel und dem Ballett.

Traditionell richtete Ortsvorsteherin Frau Dr. Eleonore Lossen-Geißler ein Grußwort an uns. Sie sprach über die Lebendigkeit in unserem Ortsverband und lobte die ehrenamtliche Arbeit.

Mit einem weihnachtlichen Gedicht erfreute uns wie schon im vergangenen Jahr Gudrun Hupperich. Es tut gut zu erleben, wie immer wieder Mitglieder aus unseren Reihen die Veranstaltungen mitgestalten. Wenn unser Thomas spielt: „Lasst uns froh und munter sein“ und alle mitsingen, kommt der Nikolaus Edmund Hupperich mit seinem

Engelchen Monika Emrich, um seinen Sack auszuleeren. Da alle artig waren, bekam auch jeder ein Geschenk.

Seit drei Jahren führen wir ein Märchen auf. Diesmal war es Frau Holle, mit Monika Emrich, Karin Rogall, Edith Zimmermann, Margot Schenkel, Thomas Mühlbauer, Helga Zerfaß, Uschi Mühlbauer-Anton, Ronald Heßler. Bühnenbild Heinz Zerfaß und Werner Stampf.

Was man alles aus Glocken erklingen lassen kann, führte uns Martin Rother vor. Und gleich folgte mit dem „Vater unser“ gesungen von Edith Zimmermann ein weiterer Höhepunkt. Nach einer Weihnachtsgeschichte, gelesen von unserem Thomas waren alle ruhig und nachdenklich. Begeistert lauschten wir der Stimme, die sang „Sankt Niklas war ein Seemann“ und „Mary's Boychild“. Das war schon was besonderes, was uns Rudi Bopp aus Budenheim bot. Mit ihrem Wunschzettel an das Christkind hat sich Ingeborg Gräbel das von der Seele geschrieben, was sie hier bedrückt, aber auch den Weg zur Krippe gefunden.

Mit „Macht hoch die Tür, oder mit „Maria, Maria“ und „Tochter Zion freue dich“, gesungen vom Ökumenischen Kirchenchor Mombach unter Leitung von Dr. Mechthild Schade-Busch waren alle wieder voller Freude auf das bevorstehende Fest eingestellt. Wie konnte es auch anders sein bei solch einem Jubelgesang.

Einen besonderen Dank sprach die 1. Vorsitzende Paul Schätzel, den sie auf die Bühne bat, aus. Sie betonte, dass er gute Arbeit für die Mitglieder in Mombach geleistet hat und für sie unermüdlich zu Fuß unterwegs ist. Dank auch an seine Ehefrau, die ihm den Freiraum für seine Tätigkeit gibt.

Die 1. Vorsitzende wünschte allen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr. Sie bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, den Spendern für die reichhaltig bestückte Tombola, für das tolle Kuchenbuffet und Gebäck.

Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „O du fröhliche“ war unsere Weihnachtsfeier zu Ende.

Ingeborg Gräbel/Red.

## PREMIERE BEIM ROSENMONTAGSZUG

### Carneval-Verein 1886 e.V. – Die Bohnebeitel erstmals dabei / Ordensmatinee 2012

**Mombach** – Erstmals in seiner mittlerweile 125-jährigen Vereinsgeschichte nimmt der Carneval-Verein 1886 e.V. – Die Bohnebeitel am diesjährigen Mainzer Rosenmontagszug teil. Mit dieser Nachricht überraschte Vereinsvorsitzender und Sitzungspräsident Heinz Meller die Mitglieder und Gäste bei der Ordensmatinee. Den Auftrag zum Bau eines Aktiven-/Komitee- und eines Motivwagens erhielt Dieter Wenger, der Chef-Wagenbauer des Mainzer Carneval-Vereins.

Einerseits brechen die Bohnebeitel in diesem Punkt mit der Tradition, andererseits halten sie diese mit einer neuen Rednerin mit Original-Mombacher-Genen wieder hoch. Ihr Name: Helga Kurz, die Tochter der Bohnebeitel-Legende „Frau Strunzer“ alias Marianne Schaffner, die im Oktober letzten Jahren ihren 85sten Geburtstag vollende-

te. Bereits Helgas Opa Otto Schäfer war ein bekannter Bohnebeitel-Narr.

Kein Unbekannter ist auch Vereinsmitglied Niko Schier, immerhin der erste „TV-Bohnebeitel“, der 1965 in der ersten ZDF-Ausstrahlung von „Mainz, wie es singt und lacht“ einen unvergessenen Vortrag als Vereinsmensch namens „Urrumpels Heine“ hielt. Er wurde im Rahmen der Ordensmatinee von Heinz Meller für seine 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. 50 Jahre dabei und damit Träger der Ehrennadel in Gold: Josef Glatter.

Weitere Ehrungen gab es für diese Vereinsmitglieder: Ludwig Metzger (55 Jahre Aktiver), Stefanie Wanninger, Hannelore Schubert, Hildegard Spies, Doris Albert, Johannes Peter Christmann, Egon Schumann, Walter Rehm, Hans Josef Ramershoven, Klaus Jung, Jürgen Gölkel (alle die Ehren-



Seit 60 Jahren aus ganzem Herzen Bohnebeitel: Niko Schier (Mitte), mit Bohnebeitel-Chef Heinz Meller (rechts) und Organisationschef Ulrich Bohland. Foto: Bohnebeitel/Tannenberger.

nadel in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft). Auf elf Bohnebeitel-Jahre blickt Helmut Schlöscher zurück, dem die anwesenden Mitglieder auch zur Hochzeit mit Frau Gisela am 28. Dezember gratulierten. Zu neuen Komitee-Mitgliedern

wurden Pfarrer „Seelenbeitel“ Gottfried Keindl, Hubertus Held und Marcel Kurz berufen.

Auch die Interessensgemeinschaft Mittelrheinischer Carneval e.V. hatte hohe Auszeichnungen vorzunehmen. Repräsentant Roland

Grundmann überreichte drei Verdienstorden: in Gold mit Brillanten an Anton Weingärtner (57 Jahre Bohnebeitel-Aktiver) und Klaus Weber (50 Jahre aktiv) sowie Silber für Thorsten Albert (11 Jahre Vordstandsarbeit).

# „KENNEN SIE DIE GENOBANK MAINZ?“

„Selbstverständlich“, wird jeder Mombacher sagen.

Natürlich kennt fast jeder Mombacher die Genobank Mainz in der Hauptstraße.

Sei es durch Spendenaktionen im öffentlichen Bereich – der leider momentan einem Unfall zum Opfer gefallene Kreisel gehört dazu – oder sei es durch Spenden im karitativen Bereich, wobei soziale Einrichtungen und Vereine eine finanzielle Unterstützung erfahren.

Das Ortsbild in Mombach ist ohne das Wirken der Genobank Mainz undenkbar. Vorbildlich werden die Begrenzungsbeete der Einfahrt zum Parkhof jahreszeitlich bepflanzt, liebevoll begossen und ebenso picobello sauber gehalten wie der Parkhof und der vor der Bank befindliche Bürgersteig. Hierfür sprechen wir dem Hausmeister der Genobank Mainz, Herrn Gerullis,



Frau Hefner und Herr Müller (Arbeitskreis „Sauberes Mombach“), Herr Gerullis (Hausmeister der Genobank Mainz) und Ortsvorsteherin Fr. Dr. Lossen-Geißler

einen besonders herzlichen Dank aus.

Zusätzlich wurde nunmehr das Ortsbild durch eine Renovierung des Hauses, in welchem sich die Bank befindet, sichtbar aufgewertet. Dies

alles haben wir, der Arbeitskreis „Sauberes Mombach“, mit Freude zur Kenntnis genommen und wollen mit unserem Beitrag in Form einer Auszeichnung für eben dieses Wirken „Danke“ sagen.

Anlässlich einer Zusammenkunft am 27.10.2011 haben wir dem Vorstand und den Mitarbeitern der Genobank Mainz unseren Dank in Form einer Urkunde überreicht mit der Bitte und Hoffnung, dass



## Soziale Stadt Mombach

sich weiterhin so intensiv um unseren Ortsteil und sein Erscheinungsbild gekümmert wird.

An dieser Stelle möchten wir eine Bitte der Genobank Mainz, der Baumscheibenpaten und den Mitgliedern des Arbeitskreises „Sauberes Mombach“ weitergeben:

Bitte lassen Sie Hunde ihr großes oder kleines Geschäft nicht in den bepflanzten Beeten verrichten und entsorgen Sie Müll nur in den zahlreich auf der Hauptstraße befindlichen Abfallbehältern.

Dafür auch Ihnen herzlichen Dank!

## AUSZEICHNUNG FÜR DEN ABENTEUERWALD KÖPPELSTRASSE

Die Stiftung Deutsche Umwelthilfe (DUH) hat in ihrer Broschüre: „Umweltgerechtigkeit und Biodiversität“ unseren naturnahen Spielplatz „Abenteuerwald“ in der Köpkelstraße als beispielhaftes Naturschutzprojekt ausgezeichnet. Sie würdigt damit nicht zuletzt auch das Engagement der vielen freiwilligen Helfer, die sich für den Erhalt und die Aufwertung des Spielplatzes eingesetzt haben. An dieser Stelle danken wir noch einmal herzlich den Anwohnern der Firma RIGA, der Schreinerei Brunnengräber, dem IB Ökopjekt, der katho-



lischen Jugend Mombach, den Spielplatzpaten, der Ortsvorsteherin Dr. Lossen-Geißler, dem städtischen Grünamt und allen großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern,

die mitgeholfen haben und auch weiterhin mithelfen werden, den Platz beispielbar und sauber zu halten. Nähere Informationen finden Sie unter [www.duh.de](http://www.duh.de)

### Seminar: „Kommunikation und Umgang mit Konflikten“

**DIESES ANGEBOT IST KOSTENFREI**

mit Hubertus Werkmann  
Konfliktberater Wohnbau Mainz und  
Soziale Stadt Mombach

- Was ist Kommunikation?
- Warum müssen wir über Kommunikation sprechen?
- Hindernisse beim kommunizieren
- Kommunizieren ohne Worte
- Wie gehe ich mit aggressiven Mitmenschen um?
- Wie vermeide ich Konflikte?
- Wie gehe ich mit Konflikten um?

Wenn diese Themen Sie interessieren, melden Sie sich zu einer Vortragsreihe an, die über 4 Abende geht. Die Gruppengröße ist begrenzt auf 10 Personen.

Termine: 28.02./06.03./13.03./20.03. um 18 Uhr  
Ort: Stadtteilbüro Soziale Stadt Mombach, Strunkgasse 20 (Ecke Emrichruhstr.)  
Anmeldung: bei Herrn Werkmann 0171-5033103

## DIE AG „MITEINANDER DER KULTUREN“ LÄDT HERZLICH EIN! CDU-MOMBACH EHRT MITGLIEDER Prof. Michael Pietsch bei Mitgliederversammlung

### Erster Mombacher Basar

am Samstag, den 24.03.2012 von 15-18 Uhr in der Halle des Mombacher Turnvereins (Eingang Pestalozzistraße)

Freuen Sie sich auf eine Vielfalt von internationalen Spezialitäten, Kultur- und Mitmachangeboten für Groß und Klein!

Wir freuen uns auf Sie!

Langjährige Mitglieder der CDU-Mombach wurden vom Stadtbezirksvorsitzenden Dr. Christian Moerchel und dem Kreisvorsitzenden Wolfgang Reichel, MdL für langjährige Mitgliedschaft in der CDU geehrt. Aus aktuellem Anlass stellte Prof. Michael Pietsch in einem Vortrag die neue Energiepolitik der Bundes-

regierung vor. Beim Umstieg auf erneuerbare Energien müsste in der Übergangsphase durchaus das Risiko eines Versorgungsengpasses gesehen werden.

Andererseits ergebe sich aber die Chance, durch die damit verbundenen technologischen Entwicklungen die Marktführerschaft in diesem

Wirtschaftssektor zu übernehmen.

Gelingen könne der Umstieg jedoch nur, wenn die Menschen Veränderungen im Landschaftsbild durch Windkraftanlagen und Stromtrassen genauso akzeptierten wie bisher die Großkraftwerke mit ihren weithin sichtbaren Emissionen.

# ÖKUMENISCHER NEUJAHRSEMPFANG

„Von guten Mächten wunderbar geborgen...“: Dieses Lied mit dem immer wieder aufs Neue anrührenden und bewegenden Text von Dietrich Bonhoeffer durfte auch beim siebten Ökumenischen Neujahrsempfang, zu dem die evangelische und die katholische Kirchengemeinde eingeladen hatte, nicht fehlen. Der Ökumenische Kirchenchor unter der Leitung von Dr. Mechthild Schade-Busch (Begleitung: Tobias und Bernhard Finger) und Thomas Bieser an der Orgel gaben dem Neujahrsempfang in der gut gefüllten evangelischen Friedenskirche den passenden Rahmen.

Pfarrer Stefan Müller-Kracht begrüßte Vertreter aus Kirche und Politik, Schulen, Kindertagesstätten, aus den Vereinen und der Mombacher Geschäftswelt in der Friedenskirche und leitete danach zum diesjährigen Impuls über: „Ökumene in Mombach – PROFIL oder PROFIL-LOS?“

In einer Zeit, wo die christliche Prägung immer mehr abnimmt und stets weniger Christen bereit sind, sich in ihren Kirchen zu engagieren und wo die Gräben zwischen den drei monotheistischen Glaubensrichtungen Judentum, Christentum, Islam tiefer

zu werden scheinen, machte Pfarrer Gottfried Keindl von der katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus in seiner Ansprache Mut, Mauern zu durchbrechen, die trennen.

Er hielt ein Plädoyer für „mehr Liebe“ und „unerschrockene Ökumene“ – was mehr ist als das gute Miteinander der beiden christlichen Kirchen. „Wir müssen gegenüber fremden Religionen und Kulturen zuhören können, Gleichgültigkeit überwinden und alle voneinander lernen.“ Wenn in Mombach nur getrennt agiert wird, so verarmt Mombach, mahnte Keindl an.

Ermunterte zu mehr persönlichem Mut und rief dazu auf, nach Synergieeffekten in den beiden christlichen Gemeinden in Mombach zu suchen. Pfarrer Keindl kann sich unter anderem gut vorstellen, ein gemeinsames Gemeindefest beider Kirchen zu feiern und auch ab und zu einen Predigeraustausch zu praktizieren (einmal spricht der evangelische Geistliche im katholischen Gottesdienst und umgekehrt...). Es sollten alle denkbar möglichen Schritte hin zu dem Ziel getan werden, dass Abendmahl und Kommunion, das augenblickliche „Sakrament der Trennung“, endlich zum „Sakrament der

Einheit“ werde. Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler gab einen Abriss über die Ereignisse des letzten Jahres in Mombach und stellte fest, dass der Ökumenische Neujahrsempfang der beiden christlichen Kirchen mittlerweile schon Tradition sei und am Jahresbeginn „für Mombach einfach dazugehöre“.

Nach dem Fürbitt- bzw. Friedensgebet mit Vertretern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde (Thomas Busch/Bernd Dörr) wurde gemeinsam das „Vater unser...“ gebetet und Pfarrer Müller-Kracht und Pfarrer Keindl erteilten den Segen.

Danach wurde Hedwig Eigler als bisherige Ökumenebeauftragte für die Pfarrei St. Nikolaus mit herzlichen Dankesworten für ihren engagierten Einsatz verabschiedet und Ralf Gerz als Ökumenebeauftragter der evangelischen Seite sprach die Einladung zum anschließenden Empfang aus.

Viele nahmen die Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch gerne wahr und man war sich sicher: Nächstes Jahr gibt es wieder einen Ökumenischen Neujahrsempfang in Mombach – dann in der katholischen Kirche St. Nikolaus.

Hedwig Eigler

## Tag der offenen Tür in der Pestalozzi-Schule



Am Tag der offenen Tür der Pestalozzi-Schule, am 24. März, können Eltern und Interessierte in den Unterricht reinschnuppern und ins Gespräch kommen.

Ab 10.15 Uhr können zunächst Eltern einen Einblick in die Klassen ihrer Kinder und in die Parallelklassen gewinnen. Von 11.15 Uhr bis 13 Uhr stehen dann die Türen offen. Der Schulleiterbeirat und der Förderverein der Schule werden mit Ständen vor Ort sein. Dort wird auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Außerdem wird die Schulhof-Arbeitsgruppe ihre Pläne zur Neugestaltung des Schulhofs präsentieren.

„Die Kinder brauchen Spielmöglichkeiten und mehr Grün“, erklärt die Fördervereins-Vorsitzende Kerstin Steuerwald. „In den letzten Jahren sind nach und nach alle Spiel- und Klettergeräte kaputtgegangen.“

Die Stadt hat kein Geld für eine Sanierung des Schulhofs. Daher nimmt nun der Förderverein die Sache in die Hand und sammelt Spenden.

Werbung und Internet zu fairen Konditionen!

**TakeTool**  
Web&Print  
Werbung Online & Offline

www.taketool.de

Friedrich-Ebert-Str. 6a  
55257 Budenheim  
☎ 06139.290449

u.a. mogil.de, gonsenheim.de, hc-gonsenheim.de, solar-budenheim.de, gemeindewerke-budenheim.de



### BÜROGEMEINSCHAFT HAUKE · APPELTOFFT STEUERBERATER RECHTSANWALT

**Dieter Hauke**  
Dipl. Betriebswirt  
Vereidigter Buchprüfer  
Steuerberater

**Stefan Appelt**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Steuerberater



Elbestr. 4 · 55122 Mainz  
Telefon 0 6131.623 26 03

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss-erstellung
- Steuererklärungen aller Art
- Rechts- und Steuerberatung
- Vertretung vor den Finanzämtern
- Vertretung vor den Finanzgerichten
- Vertretung vor sämtlichen Amts- und Landgerichten
- Vertragsgestaltung
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl

Die beste Bäckerei in Rheinland-Pfalz laut Gourmet-Magazin Der Feinschmecker

**Bäcker Schwind**  
...wo Kunden Freunde sind!

**Im Angebot: Kreppelspezialitäten!**

**Öffnungszeiten zur Mainzer Fastnacht**  
Fastnachtssonntag 8.00 - 11.30 Uhr  
Rosenmontag 6.11 - 11.11 Uhr • Fastnachtdienstag 7.00 - 16.30 Uhr  
Hauptstraße 98 • 55120 Mainz  
Telefon 0 61 31 / 68 12 01 • www.baekerei-schwind.de

# SINGEN FÜRS GESUNDE FRÜHSTÜCK

## Kirchenkonzert des Mombacher Gesangvereins 1878 e.V.

In der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche St. Nikolaus begrüßte Pfarrer Gottfried Keindl die Anwesenden und lud sie ein, „beim Genuss der besinnlichen und anspruchsvollen Werke in der Hektik der Vorweihnachtszeit für ein paar Stunden zur Ruhe zu kommen“. Er selbst sei voller Vorfreude auf das Konzert des Mombacher Gesangvereins 1878 e.V., der gemeinsam mit den Sängern des MGV 1845 e.V. Zornheim, zu einem geistlichen Konzert eingeladen hatte.

Die Pianistin Sabrina Hummel eröffnete das Programm mit einem Instrumental-Solo und spielte den Choral „Jesus bleibt meine Freude“ von Johann Sebastian Bach. Es folgte die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert, vorgetragen von den beiden Männerchören. Sie wird

deshalb „Deutsche Messe“ genannt, weil es im Entstehungsjahr 1826 in der katholischen Liturgie nicht üblich war, Mess-Gesänge in der Landessprache vorzutragen; diese wurden nur in Latein gesungen. Diese „Deutsche Messe“ hat ihren Siegeszug angetreten und fehlte bis vor kurzem bei keinem Festtag. Das intensive Einstudieren hatte sich gelohnt, denn die 54 Sänger präsentierten die acht Gesänge tonsicher und mit dynamischer Flexibilität.

Einen besonderen Glanzpunkt des Konzerts bildete der Auftritt der Sopranistin. Von Sabrina Hummel am Klavier begleitet, sang Christa Naujok mit einfühlsamer Stimme das „Agnus Dei“ von Georges Bizet und die Arie „Selig sind die Verfolgung leiden“ aus der Oper „Der Evangelimann“ von Wilhelm Kienzl. Der sich

anschließende Part mit anspruchsvollen Musikstücken wurde von den Chören mit Bravour gemeistert. Sie sangen „Locus iste“ von Anton Bruckner, ein Musikstück, das bei jeder neuen Einweihung von Kirchen und Kapellen aufgeführt wird, sowie den wunderschönen Choral „Regina coeli“. Es folgten ein altrussischer Kirchengesang, das „Tebe Poem“ von Dmytri Bortnianski um 1800 komponiert und „Höre mein Rufen“ von Hans Weiß-Steinberg, ein anspruchsvolles Spiritual aus dem 20. Jahrhundert. Das geistliche Konzert wurde mit „Credo“ von Wilhelm Heinrichs, dem „Sanctus“ aus dem Choralbuch von Friedrich Silcher und dem wunderschönen Lied „Es strahlen hell die Gerechten“, von Mendelssohn-Bartholdy im Jahr 1845 als Motette für Männerchor kom-

poniert. Den Abschluss des Konzertes bildete das Lied „Frieden“ von dem allseits bekannten Gotthilf Fischer.

Vom Publikum ernteten die Sänger und Solisten zu Recht lang anhaltenden Applaus für ihre großartigen musikalischen Leistungen. Pfarrer Keindl, sichtlich gerührt, bedankte sich bei allen Mitwirkenden und vor allen Dingen bei der Chorleiterin Ingrida Schwedass für das wunderschöne Konzert. „Wir dürfen nicht vergessen, diese Damen und Herren haben aus Freude an der Musik geübt. Uns zu beschenken mit dieser Musik in der Adventzeit, das ist was ganz Besonderes und Einmaliges. Es tut so gut, mal keine Weihnachtslieder zu hören, wie sie üblicherweise in der Adventzeit überall gesungen und gespielt werden.“ Er bedankte sich auch im Namen

des Pfarrgemeinderates und erinnerte daran, dass dieses Konzert dem sozialen Projekt „Gesundes Frühstück für bedürftige Kinder“ gewidmet wurde. Die großzügigen Spenden bewiesen, dass das Konzert den Zuhörern besonders gut gefallen hat, denn insgesamt kamen stolze 1.341,70 Euro zusammen und konnten dem Kindergarten Herz Jesu und der Kindertagesstätte Heilig Geist übergeben werden.

Anne Scherer

### Romantisches Heim von Privat gesucht

Beamtenpaar (Kripo) mit Kindern sucht in/um Mainz jetzt od. Bezug in 1-2 Jahren Haus mit Garten, gerne Altbau. Kauf auch i.V.m. monatl. Rentenzahlung 0151-209 736 84

## BEEINDRUCKENDE KOMBINATION

### Seit fünf Jahrzehnten feiern die Bohnebeitel in der MTV-Halle Fastnacht

Seit nunmehr 50 Jahren finden die närrischen Veranstaltungen des Mombacher Carneval-Vereins 1886 e.V. – Die Bohnebeitel in der Turnhalle des Mombacher Turnvereins statt. Der Start war am 11. November 1961 mit einer „Närrischen Generalversammlung“. Zuvor waren die Bohnebeitel „närrische Pendler“. Zunächst gastierte der Verein in der Turnhalle der Pestalozzi-Schule, dann in der ehemals ortsansässigen Gaststätte „Jägerhof“, anschließend in der Mombacher Markthalle und zuletzt im Kurfürstlichen Schloss zu Mainz. Am Bau der MTV-Halle



Atmosphäre in der MTV-Halle während der Bohnebeitel-Sitzungen in den 1960er Jahren und heute. Fotos: Bohnebeitel/Tannenberger.

waren die Bohnebeitel nicht ganz schuldlos. Ehrenvorsitzender Heinz Schier erinnert sich: „Wir haben sozusagen unseren Investitionsanteil

abgemietet – und die Pläne zum Bau der Empore im Saal unterstützt.“

Die alte Turnhalle war sieben Meter kürzer und fasste

„nur“ 500 Personen. Heute können in jeder Sitzung rund 750 Gäste das Geschehen auf der närrischen Bohnebeitel-Rostra verfolgen.

Inklusive der elf Bohnebeitel-Sitzungen (plus „Worschtobend“) finden alljährlich allein 30 närrische Veranstaltungen verschiedener Vereine und Organisationen statt. Der Mombacher Turnverein setzt dafür etwas über 200 Personen ein, die den Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten.

Bohnebeitel und MTV(Halle) – dies ist mehr als eine Kooperation. „Diese Kombination“, so Bohnebeitel-Vorsitzender und -Sitzungspräsident Heinz Meller, „beeindruckt die Saalbesucher immer wieder. Kleine Halle, tolle Atmosphäre. Prima Service, vertretbare Preise.“

HAARE BRAUCHEN VERÄNDERUNG!

**Haar-Treff**  
Friseur Jürgen Sesterhenn

Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 9–18 Uhr  
Do 9–20 Uhr und Sa 9–13 Uhr

An der Wieslücke 2 / Ecke Hauptstraße 174  
55120 Mainz · Telefon 06131/602594

Maler- und Lackierbetrieb  
**HEINZ PHILIPPI**

**Wir führen aus:**  
**Maler- und Lackiererarbeiten**  
**Tapezier- und Bodenarbeiten**  
**Innen- und Außenputz**

**Schönbergstr. 6 · Mz-Mombach**  
**Telefon + Fax 06131/681515**

# FÜR DEN ERNSTFALL DAS „ZWEITE ICH“ BESTIMMEN

## Neue Generationenberatung der VR-Bank Mainz / Spannender Vortrag zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

**Gonsenheim** – Knapp 300 Gäste folgten Anfang Dezember der Einladung der VR-Bank Mainz zu einem spannenden Vortrag in das Bürgerhaus Lerchenberg. Die ehemalige Rechtspflegerin Monika Dittmer, Justizinspektorin a.D., ist bundesweit eine der gefragtesten Referentinnen auf dem schwierigen Gebiet des Betreuungsrechts.

Schon bei der Begrüßung machte Vorstandsmitglied Tobias Schmitz deutlich, dass aktuellen Studien zufolge die Deutschen immer älter und damit auch immer pflegebedürftiger werden. Genau hier setzt die neue Generationenberatung der Bank an. Sie regelt, was den Kunden heute und künftig wichtig ist und stellt unter anderem sicher, an wen vorhandenes Vermögen einmal übergehen soll. Um alles Notwendige zu veranlassen, stehen bei der VR-Bank die ersten sechs zertifizierten Generationenberater bereit.

Mit der Veranstaltung fiel der offizielle Startschuss für die neue Beratungsleistung.

Eindringlich machte die Gastdozentin aus Rendsburg deutlich: „Warten Sie nicht, bis etwas passiert. Dann können Sie vielleicht nichts mehr regeln.“ Die Expertin klärte die Besucher auf, für welche Angelegenheiten sie einen Vertreter brauchen, wenn sie selbst nicht mehr handeln können. Zur Vorsorgevollmacht erläuterte die Juristin, dass bereits ein 18-Jähriger keinen gesetzlichen Vertreter mehr habe. So müsse daher schon früh darüber nachgedacht werden, wer im Falle von Krankheit oder Unfall bevollmächtigt sein soll, um Entscheidungen zu treffen.

Im Betreuungsfall werde nicht automatisch der Ehepartner zum Betreuer, wenn sich der andere nicht mehr äußern kann. Auch hier sei frühzeitig mit einer Betreuungsverfügung festzulegen,

wer als Betreuer fungieren soll. Verfügungen im Krankheits- oder Pflegefall werden in einer Patientenverfügung festgehalten. Ein BGH-Urteil räumt hierfür dem Willen des Patienten oberste Priorität ein. Die Zuhörer zeigten sich begeistert von den Ausführungen Dittmers, die im Anschluss an ihren Vortrag weitere Informationsgespräche für den Folgetag in der Hauptstelle der Bank in Gonsenheim vereinbarte. In seinem Schlusswort fasste Vorstandsmitglied Franz-Josef Thümes zusammen, dass die VR-Bank Mainz mit ihren Informationen den üblichen Beratungsrahmen einer Bank verlasse – und ihren Kunden über alle Generationen hinweg eine Beratungsleistung biete, die bislang in Mainz einzigartig sei. Thümes legte nicht nur den älteren, sondern auch den jüngeren Gästen ans Herz, dass die Generationenberatung für diejenigen von

großem Nutzen sei, die ihre Zukunft selbstbestimmt und rechtssicher planen wollen. Die Beratung umfasst unter anderem die Regelung des Nachlasses, das Aufsetzen des Testaments oder eine Pflegeberatung ebenso wie die Vermögensbildung und -absicherung.

Als besonderen Service konnte jeder Besucher einen Coupon für eine Generatio-

nenberatung mit nach Hause nehmen. In deren Paket befindet sich auch das kostenfreie Girokonto „VR-Premiumkonto 55Plus“, das einen kostenlosen Bargeld-nach-Hause-Service bietet. Wer eine Generationenberatung vereinbaren möchte, kann sich gerne unter [mail@vr-bank-mainz.de](mailto:mail@vr-bank-mainz.de) oder unter 06131-4651160 mit den Generationenberatern der Bank in Verbindung setzen.



Startschuss für die Generationenberatung: Monika Dittmer und die Generationenberater beantworteten die Fragen der Gäste, die ihre Zukunft rechtssicher planen wollen.

Wir haben uns entschieden...

... für die neue Generationenberatung unserer Bank

„Wir wollen sicherstellen, dass sich jemand um uns und unser Vermögen kümmert, wenn wir es einmal nicht mehr können. Auch wenn uns was passiert. Dirk Böhringer, einer der sechs Generationenberater unserer Bank, hilft uns zu regeln, was uns wichtig ist. Jetzt wissen wir, dass wir auch im Alter oder Pflegefall bestens versorgt sind.“

**Die neue Generationenberatung unserer Bank – das gute Gefühl, an alles gedacht zu haben.**

**VR-Bank Mainz eG**

55PLUS - bestens versorgt  
[www.vr-bank-mainz.de](http://www.vr-bank-mainz.de)

Breite Straße 23 – 27 · 55124 Mainz-Gonsenheim · Telefon 06131.4651144 · [mail@vr-bank-mainz.de](mailto:mail@vr-bank-mainz.de)

mmmh... frisch! und lecker von meinem Bäcker!

Kunerbunte Kreppel-Vielfalt!

**Wählen Sie Ihren Liebling aus 7 Sorten:**

**Pudding, Eierlikör, Champagner, Schokolade, Pflaumenmus, Himbeer-Johannisbeer, Natur**

Hauptstraße 61  
Mombach  
Tel. 68 13 96

Suderstraße 82  
Mombach  
Tel. 4.80.59.30

Boppstraße 54  
Mainz  
Tel. 67 13 80

[www.olemutz.de](http://www.olemutz.de)

Meisterbetrieb

- ↳ TÜV/AU
- ↳ Reparaturen aller Fabrikate
- ↳ Inspektionen

- ↳ Klima - Wartung
- ↳ Auto-Glas
- ↳ Aufbereitung

**Efdal Özkan**  
Hauptstr. 191  
55120 Mz-Mombach

Tel.: 06131-69 00 31  
Fax: 06131-69 00 49  
Mobil: 0163-261 63 89

# Termin- Kalender

## PFARREI ST. NIKOLAUS

<b>Samstag, 11.02.2012</b> 17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu	<b>Samstag, 18.02.2012</b> 17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu	<b>Samstag, 25.02.2012</b> 17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu	<b>19:00 Uhr</b> Ökumenischer Weltgebetstag in der evang. Friedenskirche
<b>Sonntag, 12.02.2012</b> 9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu 9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus 11:00 Uhr Heilige Messe in Heilig Geist 11:00 Uhr Chaldäischer Gottesdienst in Herz Jesu	<b>Sonntag, 19.02.2012</b> 9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu 9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus 11:00 Uhr Heilige Messe in Heilig Geist <b>Mittwoch, 22.02.2012</b> (Aschermittwoch) 16:30 Uhr Bußgottesdienst für Senioren in Heilig Geist 19:00 Uhr Bußgottesdienst in St. Nikolaus	<b>Sonntag, 26.02.2012</b> 9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu 9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus 11:00 Uhr Heilige Messe in Heilig Geist 11:00 Uhr Chaldäischer Gottesdienst in Herz Jesu	<b>Samstag, 03.03.2012</b> 17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu <b>Sonntag, 04.03.2012</b> 9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu 9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus 11:00 Uhr Heilige Messe in Heilig Geist 18:00 Uhr Jugendvesper im Dom in der Ostkrypta
<b>Dienstag, 14.02.2012</b> 16:00 Uhr Gottesdienst für Demenzzranke und ihre Angehörigen im Rochusstift	<b>Freitag, 02.03.2012</b> Herz-Jesu-Freitag und Krankenkommunion 16:00 Uhr Heilige Messe im Ursel-Distelhut-Haus		

## FRIEDENSKIRCHE MOMBACH

<b>Samstag, 04.02.2012</b> 15-17 Uhr Kinder-Erlebnis-Gottesdienst, Pfarrerin Kazmeier-Liermann und Team	<b>Sonntag, 19.02.2012</b> 10.00 Uhr der verbindende ... Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Müller-Kracht	... Gottesdienst, Pfarrerin Kazmeier-Liermann	Abendmahl im Ursel-Distelhut-Haus, Pfarrer Müller-Kracht
<b>Sonntag, 05.02.2012</b> 10.00 Uhr der klassische ... Gottesdienst, Pfarrer Stephan Müller-Kracht	<b>Sonntag, 26.02.2012</b> 18.30 Uhr EXtRA ... der etwas andere Gottesdienst am Sonntagabend: Warum uns Mord und Todschatz so faszinieren. Pfarrer Stephan Müller-Kracht & Team, Krimiautorin Pfarrerin Dr. Angela Rinn	<b>Sonntag, 11.03.2012</b> 10.00 Uhr der junge gottesdienst ... für die ganze Familie Vorstellung der Konfirmanden/innen, Pfarrer Müller-Kracht & Konfiteam & Band „Sprunghaft“, anschließend Kirchencafé	<b>Freitag, 16.03.2012</b> 18.00 Uhr Stunde der Kirchenmusik im Jahr der Kirchenmusik 2012, Organist Thomas Bieser & Pfarrer Müller-Kracht
<b>Sonntag, 12.02.2012</b> 10.00 Uhr der junge gottesdienst ... für die ganze Familie, anschließend Kirchencafé, Pfarrerin Kazmeier-Liermann	<b>Samstag, 03.03.2012</b> 15-17 Uhr Kinder-Erlebnis-Gottesdienst, Pfarrerin Kazmeier-Liermann und Team	<b>Donnerstag, 15.03.2012</b> 17.00 Uhr Stiftung Friedenskirche aktuell: Erben, vererben, Testament – Vortrag, Informationen und Gespräch mit Rechtsanwalt Thomas Busch.	<b>Sonntag, 18.03.2012</b> 10.00 Uhr der verbindende ... Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Kazmeier-Liermann
<b>Freitag, 17.02.2012</b> 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Ursel-Distelhut-Haus, Pfarrer Müller-Kracht	<b>Sonntag, 04.03.2012</b> 10.00 Uhr der klassische	<b>Freitag, 16.03.2012</b> 16.00 Uhr Gottesdienst mit	<b>Sonntag, 25.03.2012</b> 18.30 Uhr EXtRA ... der etwas andere Gottesdienst am Sonntagabend: Wer stoppt den Wahnsinn – Wege aus der Gewalt. Pfarrer Müller-Kracht & Vertreter der Polizei

## ÖKUMENE IN MOMBACH

<b>Montag, 30.01.</b> 20.00 Uhr Ökum. Bibelgespräch, Pfarrer Müller-Kracht, Friedenskirche	<i>Ökumenische Frühwachen finden jeweils freitags in der Passionszeit statt.</i>	Gestaltung: Evangelische Gemeindeband Sprunghaft, nach dem Gottesdienst wird zum Beisammensein bei einem kleinen Imbiss eingeladen.
<b>Freitag, 24.02.</b> 06.00 Uhr Ökumenische Frühwache „Die Hoffnung stirbt zuletzt...“ 30 Minuten Morgengebet, danach Frühstück, Heilig Geist Kirche	<b>Freitag, 02.03</b> 19.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst, Friedenskirche Vorbereitet von Frauen der evang. und kath. Kirchengemeinde Mombach und Pfrin. Kazmeier-Liermann. Musikalische	<b>Montag, 05.03.</b> Friedenskirche 20.00 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch mit Pastoralreferent Wittig, katholische Gemeinde

### WEITERE TERMINE

**Sonntag, 12.02.2012**  
**Närrischer Krepplkaffee der AWO-Mombach**  
in der Turnhalle des Mombacher Turnvereins. Beginn: 15.33 Uhr (Saalöffnung 14.45 Uhr)

**Di, 14.02.2012**  
**MKK-Treff des Mombacher-Künstler-Kreises**  
(Jahresversammlung) um 19 Uhr im Gasthaus „Zur Turnhalle, Turnerstraße 31, Mainz-Mombach

**Sa, 18.02.2012**  
**Erstürmung der Ortsverwaltung**  
Abmarsch der Korporationen um 11 Uhr an der Eintrachthalle über die Hauptstraße · Erstürmung der Bürgermeisterei · Aufstellung des Narrenbaums · Verköstigung der närrischen Mitbürger zum Nulltarif

**Mo, 20.02.2012**  
**Rosenmontagszug**  
„Dem Zeitgeist närrisch auf der Spur – mit Mainzer Fassnachtsskultur“ (Motto 2012).

**Di, 21.02.2012**  
**Schismelledienstszug**  
Um 14.33 Uhr setzt sich der traditionelle Mombacher Schismelledienstszug in Bewegung (Zugweg: Obere Kreuzstraße, Suderstraße, Hauptstraße)

**Sa, 03.03.2012**  
**Kindersachen- und Teeniebasar**  
von 11–14 Uhr mit Kaffee- und Kuchenverkauf im Haus Haifa Zeyhstraße 5 in Mombach. Nähere Informationen unter: [www.basarmo2002.de](http://www.basarmo2002.de)

**Di, 20.03.2012**  
**MKK-Treff des Mombacher-Künstler-Kreises**  
um 19 Uhr im Gasthaus „Zur Turnhalle, Turnerstraße 31, Mainz-Mombach

### Gesucht:

**Platzwart auf 400 € Basis für DJK Tennisverein Mainz-Mombach e.V.**

**Bitte bei Volker Berlin melden 06136-814791 oder 0173-6505184**

# CaféKIBS Kontakt · Information · Beratung · Service

Ein Gemeinschaftsprojekt von caritas-zentrum St. Rochus und Haus Haifa.  
Mit Unterstützung des Programms Soziale Stadt stehen Mombacher Bürgerinnen und Bürgern folgende Angebote kostenlos zur Verfügung.

## Haus Haifa

### SCHULKINDERBETREUUNG

Montags bis freitags von 12.00 – 16.00 Uhr  
Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung für Kinder der ersten bis sechsten Klasse.  
Anmeldung erforderlich! Kosten: max. 75 Euro Essensgeld/Monat

### BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG BEI

bei Erziehungsfragen, Entwicklung des Kindes, Trennung, Scheidung etc..  
Info/Terminvereinbarung: Evang. Erziehungsberatung Tel. 06131/688022  
Termine: Di, 31.01./28.02./27.03./24.04. jeweils 9-12 Uhr

### MOBILES SPORTANGEBOT FÜR JUGENDLICHE

Montags und freitags 19.00–21.00 Uhr  
Treffpunkt: Bushaltestelle „Am Westring“ / Tegut... Lebensmittelgeschäft bzw. Haus Haifa

### INTERNATIONALES FRAUENFÜHSTÜCK

Freitag, 16.03.2012, 10.00 – 10.30 Uhr

### Anmeldung und Infos

Haus Haifa Quellwiesstraße, Mainz-Mombach  
Telefon: (06131) 688022 · info@haus-haifa.de

## caritas-zentrum St. Rochus

### BÜRGERCAFÉ

Mo, Mi, Do 9.00 – 12.00 Uhr  
Anlauf- und Kontaktstelle für Information, Begegnung und Beratung.

### ANLAUF- UND KONTAKTSTELLE ALLGEMEINE SOZIALBERATUNG

Montags und donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr

### HARTZ IV – GRUNDSICHERUNG – RENTE

Montags 10.00 – 12.00 Uhr  
Info-Treff und Sprechstunde zu Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe

### BEHÖRDEDEUTSCH/BEHÖRDENBRIEFE VERSTEHEN UND BEANTWORTEN

Montags und donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr  
Unterstützung und praktische Hilfen beim Schriftverkehr mit Behörden.

### KOCHWERKSTATT

Jeder 1. und 3. Donnerstag, 9.00 – 12.00 Uhr  
Offener Treff und Mitmachwerkstatt zum Thema „Rezepte aus aller Welt“. Information, Haushaltsberatung, praktische Tipps und gemeinsames Kochen günstiger Rezepte.

### MINICLUB KUNTERBUNT

jeweils mittwochs 9.30–10.30 Uhr.  
Ein Angebot für Eltern und Kinder im Alter von 1 ½ bis 2 Jahren. Gemeinsam Spielen, Singen & Basteln. Anmeldung erforderlich!

### INTERNETCAFÉ

Di und Mi 10–16 Uhr; Fr 10–12 Uhr  
Die Welt des Internets entdecken und nutzen. Nach Bedarf mit Anleitung und Hilfestellung.

### INTERNETTREFF UND PC-SPRECHSTUNDE

Di, Mi und Fr 10–12 Uhr  
Workshop und offener Treff für Tipps, Ratschläge und praktische Hilfen rund um Computer und Internet.

### COMPUTERKURSE

**Kurs: Grundkurs Word:**  
Mo. 6.2., 13.2., 27.2., 5.3. 15-17 Uhr  
**Kurs: Computer für Anfänger:**  
Mi. 7.3., 14.3., 21.3., 28.3. 15-17 Uhr  
**Kurs: Internet für Einsteiger:**  
Mo. 12.3., 19.3., 26.3., 2.4., 15-17 Uhr  
Mi., 11.4., 18.4., 25.4., 2.5., 15-17 Uhr  
**Workshop: Grundkurs Word**  
Donnerstag 3.5., 10.5., 10-15 Uhr  
Arbeiten mit Word und Aufbaukurse

### SPRACHKURSE

**Mama lernt Deutsch:** Alltagsbezogener Sprachkurs für Mombacher Mütter von Kindergarten- und Schulkindern. Anmeldung erforderlich!

### Anmeldung und Infos

caritas-zentrum St. Rochus, Emrichstr. 33, Mainz-Mombach Telefon: (06131) 6267-0

# CARITAS-ZENTRUM ST. ROCHUS

## Veranstaltungshinweise

### Mittagstisch im Rochus

Besonderes Mahlzeitenangebot für ältere Menschen: bedarfsgerecht, gesundheitsbewusst, in netter Atmosphäre.  
**Montag–Freitag ab 12 Uhr**

### Gedächtnistraining

Anregende Übungen in geselliger Runde fördern die Konzentration, steigern die Merkfähigkeit, sensibilisieren die Wahrnehmung.  
**jeweils am 1. und 3. Montag 13.00–14.00 Uhr**

### Stuhlgymnastik

Wer im Alter nicht mehr so mobil sein kann, muss auf aktivierende Bewegung nicht verzichten. Die Übungen kräftigen den Bewegungsapparat, fördern Beweglichkeit und stärken das Herz-Kreislauf-System.  
**jeweils am 2. und 4. Montag von 13.00 – 14.00 Uhr**

### Werkstatt Seidenmalen

für alle, die Freude haben, mit anderen kreativ zu gestalten. Vorkenntnisse nicht erforderlich. **Donnerstags 10.00–12.00 Uhr**

### Yoga und Entspannung

Die Übungen dienen der Entspannung, Beruhigung und Kräftigung und sind besonders für ältere Menschen ausgewählt. **Freitags 10.30–11.30 Uhr**

### Spielenachmittag

Für alle, die in gemütlicher Runde Gesellschaftsspiele spielen möchten.  
**Freitags 14.00–16.00 Uhr**

### Närrischer Kreppelkaffee

im caritas-zentrum St. Rochus. Närrisches Programm u.a. mit einem ehemaligen singenden Kellermeister, Kaffee, Tee und Kreppeln.  
**Donnerstag, 09.02.2012 um 14.33 Uhr**  
**Unkostenbeitrag 3,33 Euro**

### Anmeldung und Infos im caritas-zentrum

caritas-zentrum St. Rochus  
Emrichstr. 33, Mombach  
Telefon 06131/6267-0

Für die nächsten Ausgaben brauchen wir Verstärkung!  
Deshalb suchen wir einen engagierten

**mogri** 

**Anzeigenberater (m/w)**

Bewerbung nur schriftlich an: mogri@tmc-werbeagentur.de  
oder TMC Werbeagentur, Rathenauplatz 12, 65203 Wiesbaden



BESTATTUNGSINSTITUT  
**MICHEL** OHG

SEIT 1948 MAINZ · KAISER-WILHELM-RING 81  
MAINZ-MOMBACH · MEIXLERSTRASSE 27

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN  
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN  
BESTATTUNGSVORSORGE

**JEDERZEIT ERREICHBAR TELEFON (06131) 683266**

**Tholi**  
GETRÄNKE-ABHOLMARKT

Alte Markthalle 6  
55120 Mainz-Mombach  
Telefon 06131/687007  
Fax 06131/687019

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 8.00–19.00 Uhr  
Samstags 8.00–14.00 Uhr

# PFLEGE DES MAINZER SANDES

## Schüler und Naturschützer trafen sich für die Pflege des Mainzer Sandes

Der Mainzer Sand ist ein besonderes Naturschutzgebiet. Seine Biotope und Pflanzen sind einzigartig in Europa. Allerdings benötigen sie eine gute Pflege um gegen die vielen Umwelteinflüsse und Gefahren zu bestehen. Deshalb fanden sich Schüler des

Gutenberg Gymnasiums und Mitglieder der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft sowie des Arbeitskreises Umwelt Mombach zu einer gemeinsamen Pflegeaktion zusammen.

Um einen langfristigen Schutz des Mainzer Sandes

zu erreichen, ist es notwendig, der Bedrohung der Steppenvegetation Einhalt zu gebieten. Diese wird u.a. durch die vordringenden Bäume und Sträucher, sowie durch die Ausbreitung von Pflanzenarten gefährdet, die vom verstärkten Nährstoffeintrag durch sauren Regen und Hundekot profitieren. Deshalb wurden bei der Aktion einige Flächen gemäht und das Schnittgut entfernt. Um das Aufkommen weiterer Sträucher zu verhindern wurden kleinere Weißdornpflanzen entfernt.

Zum Erhalt der einzigartigen Steppenvegetation ist jedoch nicht nur ständige Pflege notwendig. Mindestens ebenso wichtig für das Gebiet, das unter höchstem europäischen



Schutz steht, ist es auch, dass es in seiner jetzigen Größe erhalten bleibt. Der geplante Umbau der A643 darf, nach Meinung der Naturschützer, nicht zulasten des Mainzer Sandes und des Lennebergwaldes gehen. Beide Gebiete beheimaten eine einzigartige Flora und Fauna, die es als wichtiges europäisches Naturerbe zu erhalten gilt. Deshalb wurden sie von der EU als FFH und EU-Vogelschutzgebiete anerkannt. Für ihre vielfältigen Aktivitäten suchen der Arbeitskreis und die RNG noch Unterstützung. Wer sich an den Aktivitäten der Vereine beteiligen möchte, erhält Informationen über die RNG unter Tel.06136-42465 und über den Arbeitskreis unter 06131-686042. Im Internet findet man die Vereine unter: [www.akumwelt.de](http://www.akumwelt.de) bzw. [www.rng.uni-mainz.de](http://www.rng.uni-mainz.de).

**PHILIPP KÖHLER**

Verlegung von keramischen  
Wand- und Bodenfliesen

Dietzstraße 22 | 55120 Mainz  
Telefon 06131.682590 | Fax 06131.688537  
Mobil 01 70.4764498

**ELEKTRO KROST**

**Elektroinstallation OHG**

Ihre Elektromeister  
**Peter Ungerer & Edgar Lahr**

In der Dalheimer Wiese 3  
55120 Mainz-Mombach

**E-CHECK**  
**Haustechnik**  
**Nachtspeicherheizung**  
**Stark-Schwachstromanlagen**

Tel.: 06131-690469  
Fax: 06131-681607  
email: [info@elektro-krost-mainz.de](mailto:info@elektro-krost-mainz.de)

**„Spaß und Schokolade.“**

Was uns antreibt:  
"In Mombach nicht nur dabei,  
sondern mittendrin zu sein."

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Genobank Mainz eG**

Hauptstr. 106 - 110, 55120 Mainz-Mombach, Tel. 6994-0

Bitte jetzt vormerken!

### Die mogri Erscheinungstermine

**Ausgabe 346 (Ostern)**  
erscheint am: 28.03.2012  
Redaktionsschluss:  
12.03.2012

**Ausgabe 347**  
erscheint am: 13.06.2012  
Redaktionsschluss:  
28.05.2012

**Ausgabe 348**  
erscheint am: 29.08.2012  
Redaktionsschluss:  
13.08.2012

**Ausgabe 349**  
erscheint am: 31.10.2012  
Redaktionsschluss:  
15.10.2012

**Ausgabe 350 (Weihnachten)**  
erscheint am: 05.12.2012  
Redaktionsschluss:  
19.11.2012

**EURONICS**

**REPARATUREN**  
TV · HIFI · VIDEO · SAT

**685656**

...schnell und preiswert

**Rühr**  
TV HIFI-VIDEO  
Hauptstraße/Gastellstr. 1 · 55120 Mainz Mombach

## Impressum

**Herausgeber:**  
Zeitung des Mombacher  
Gewerberings e.V.

**Verantwortlicher:**  
Ali Sanli, 1. Vorsitzender  
Boelckestr. 165b  
55252 Mainz-Kastel  
Telefon 06134/56424111  
[ali.sanli@mogri.de](mailto:ali.sanli@mogri.de)

**Anzeigen, Redaktion,  
Layout und Produktion:**  
TMC Werbeagentur GmbH  
Rathenauplatz 12  
65203 Wiesbaden

Telefon 0611/69071-0  
Fax 0611/69071-10  
[mogri@tmc-werbeagentur.de](mailto:mogri@tmc-werbeagentur.de)  
[redaktion@mogri.de](mailto:redaktion@mogri.de)

Objektleitung: Julian Henn

**Auflage:** 11.000  
Kostenlos an alle Haushalte  
in Mombach, Budenheim und  
Teile von Gonsenheim

Rechtsanwälte  
Busch & Burger  
Hauptstraße 112  
55120 Mainz

**THOMAS BUSCH**  
- Erbrecht  
- Strafrecht  
- Arbeitsrecht

**BRITTA BURGER**  
- Familienrecht  
- Verkehrsrecht  
- Mietrecht

in Bürogemeinschaft mit  
**DR. DIETER  
LANDMANN**  
- Ehrenschutz  
- Nachbarrecht  
- Baurecht

[www.rabusch-mz.de](http://www.rabusch-mz.de)  
[kanzlei@rabusch-mz.de](mailto:kanzlei@rabusch-mz.de)  
Tel. 061 31/9 69 66-0  
Fax 061 31/9 69 66-33

RECHTSANWÄLTE BUSCH & BURGER